



Nord
Süd

Burkhard Fries

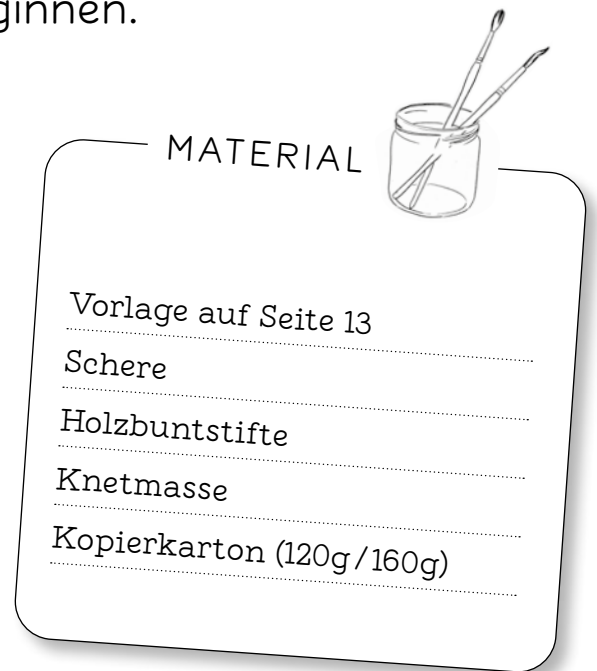
Das Regenbogenfisch **BEGLEITBUCH**

Für Kindergarten und Schule

5 | FIGURENSPIEL

Die Kinder stellen (eventuell nach Vorlage) Figurenumrisse her, die mit ein wenig Knetmasse so stabilisiert werden können, dass sie auf einer Tischoberfläche stehen können. Je ein Kind ist für eine Figur zuständig. Dann kann das freie oder angeleitete Figurenspiel beginnen.

- ★ Die Kinder entwerfen eigene Figuren (Achtung: sie sollten groß genug sein) und schneiden sie an ihren Umrissen aus.
- ★ Wenn Sie die Vorlage auf Seite 13 benutzen, empfiehlt es sich, die Umrisse der Figuren auf festeren Karton (120g oder 160g) zu kopieren. Die Figuren sollten vergrößert kopiert werden.
- ★ Die dadurch entstandenen Figuren können mit Holzbuntstiften ausgemalt werden. Dabei beide Seiten der Figur in etwa gleich gestalten.
- ★ Nun bekommt jede Figur einen Ständer aus Knetmasse: Die Figur wird unten in eine kleine Kugel Knetmasse gesteckt und etwas angedrückt, sodass sie sicher auf einer Tischoberfläche stehen kann und nicht umfällt.
- ★ Die Kinder können zunächst einmal im freien Spiel loslegen. Dabei hat jedes Kind eine Figur.
- ★ Später können Rahmenbedingungen festgelegt werden: Welche Handlung soll dargestellt werden? Soll das Bilderbuch nachgespielt werden, oder entwickeln die Kinder eine ganz andere Geschichte? Wird dabei der Schluss verändert oder ein ganz neuer Schluss gefunden? Wird nur die Handlung vorgegeben oder auch der Text, den die Figuren sprechen sollen? Gibt es weitere Gegenstände, die die Geschichte illustrieren? Denkbar wären Unterwasserpflanzen oder ein Boot aus Knete, eine Höhle aus einem Schuhkarton, ein Berg aus einem Tuch etc.



7 | EIN TÄNZCHEN

Die Kinder bewegen sich zu dem Lied »Der Fischetanz« (CD »Der Regenbogenfisch«, Detlev Jöcker) nach einem einfachen Gruppen-Tanz.

★ Im Folgenden erscheint der Text des Liedes. Daneben in Kreisformen die Beschreibung der Tanzbewegungen.

🐟 **TIPP:** Wenn Sie es den Zuschauern ermöglichen wollen mitzutanzten, sollten Sie vor dem letzten Refrain eine kleine Pause machen, damit sich alle einreihen können.

MATERIAL



Lied »Der Fischetanz«
von Detlev Jöcker

CD-Player / Internetzugang

DER FISCHETANZ

Die Kinder stehen im Kreis, fassen sich an den (ausgestreckten) Händen, wippen im Takt. Der Kreis bleibt während des ganzen Liedes bestehen.

Die Kinder bleiben auf der Stelle stehen und »tauchen« mit geschlossenen gestreckten Armen nach rechts.
ODER
Die Kinder fassen sich wieder an den Händen und laufen nach rechts.

1. Strophe
~
Der Fischetanz ist kinderleicht, wenn alle fröhlich sind. Gleich geht es los, weil in dem Kreis der Fischetanz beginnt.

~
Refrain:
Wir tauchen rechts hinein, gluck, gluck,
~
dann geht es links hinein, gluck, gluck.
~

Die Kinder lassen sich los.

Die Kinder bleiben auf der Stelle stehen und »tauchen« mit geschlossenen gestreckten Armen nach links.
ODER
Die Kinder fassen sich wieder an den Händen und laufen nach links.

Die Kinder strecken die Arme über dem Kopf steil nach oben, die Hände sind auch gestreckt und berühren sich; die Kinder drehen sich auf der Stelle einmal im Kreis.

Die Kinder mimen das Trinken aus einer Flasche.

Die Kinder recken sich bei »groß« und bücken sich bei »klein«, dabei wird jeweils mit beiden Händen die Größe angezeigt.

Die Kinder mimen »dick« (fahren sich über einen dicken Bauch) und »dünn« (legen beide Arme eng gestreckt an den Körper an).

Die Kinder drehen sich nun nach außen und wenden sich damit den Zuschauern zu.

Dann drehen wir uns schnell im Kreis,

~
dabei wird uns so richtig heiß. Dann nehmen wir ganz schnell, gluck, gluck,

~
'nen kühlen Meereswasser-schluck...

~
Ja, das war fein, so muss ein Fischetanz wohl sein.

~

2. Strophe:

Den Fischetanz mag jeder gern, egal, ob groß, ob klein,

~

Ob dick, ob dünn, ob bunt und schwarz, wir laden alle ein.

~

Refrain

3. Strophe:

Der Fischetanz für Jung und Alt ist ein beliebter Hit,

~

denn nicht nur Fische, auch die Menschen machen gerne mit.

~

Refrain

Die Kinder klatschen Mee-res-was-ser-schluck (5-mal); bei der anschließenden Pause können sich die Kinder den Bauch reiben.

Die Kinder knicken die Arme ab und halten die Handflächeninnenseiten nach oben (so, als ob sie »tja« sagen wollten).

Die Kinder mimen mit einer Hand einen wippenden Zeigefinger (nein) für »nicht nur Fische«; bei »auch die Menschen« winken sie (angehörigen) Zuschauern und laden sie gestisch ein mit-zutanzen.

10 | REIME

Reime fördern die Sprachentwicklung. Die Reime können beliebig oft wiederholt und dadurch auswendig gelernt werden.

★ GEDICHT

Regenbogenfisch, bist ganz allein,
aber ach, das muss nicht sein!
Ein so schlauer Kopf wie du
lernt wie Teilen geht im Nu.

Siehst du, schon bist du nicht mehr
ganz allein im großen Meer!

Hast jetzt ein tolles Schuppenkleid!
Bist ohne Glitzer auch 'ne Schönheit!
Und was lernen wir daraus?
Ein guter Freund sein, das macht's aus!

🐟 **TIPP:** Begleiten Sie die Verse mit Handbewegungen, z.B. pro Zeile eine Geste. Die Gesten unterstützen das Auswendiglernen.

★ SPRECH-REIM

Der Regenbogenfisch, fisch, fisch
macht ganz schnell zisch, zisch, zisch

haut einfach ab, ab, ab
er gibt nichts ab, ab, ab

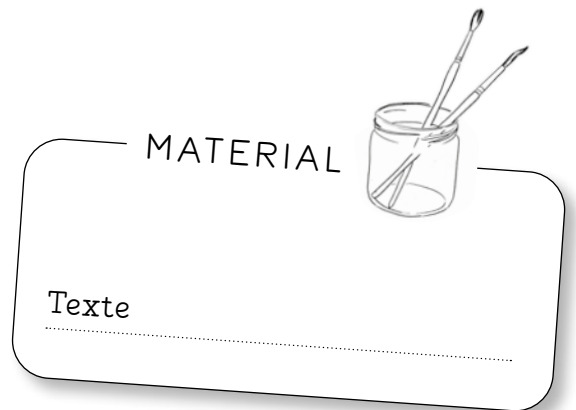
ist jetzt allein, lein, lein
das ist nicht fein, fein, fein

das ist schad, schad, schad
jetzt sucht er Rat, Rat, Rat

beim Oktopus, pus, pus
dem Achterfuß, fuß, fuß

gibt ab die Schup-pu-pe
das ist nicht schnup-pu-pe


teilen ist schön, schön, schön
wirst schon sehn, sehn, sehn!





HINWEISE ZUM UMGANG MIT GEFÜHLEN

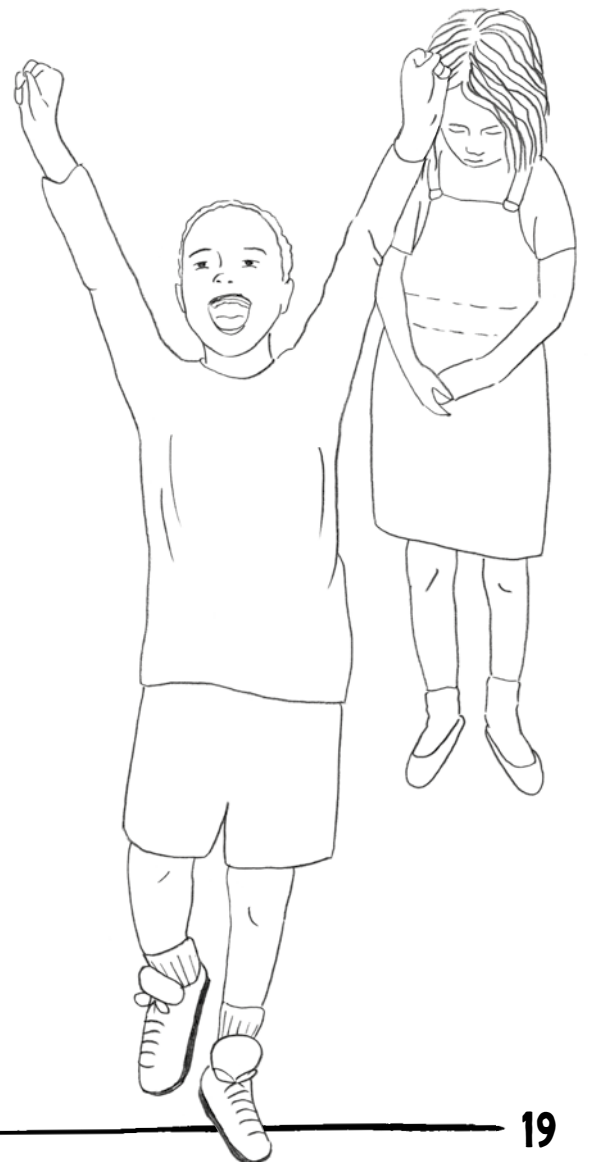
Für die Anregungen 11-16

Hier und auf den Folgeseiten geht es um den Umgang mit Gefühlen. Dabei lernen die Kinder, unterschiedliche Gefühle zu benennen. Sie lernen, sich ihrer bewusst zu werden und sie einzuordnen. Im Wesentlichen geht es dabei um die großen Felder »Wut«, »Freude«, »Angst« und »Trauer«. Die Kinder lernen, sie zu unterscheiden und mit ihnen umzugehen. Dabei kommen Elemente der Pantomime und des einfachen Rollenspiels vor.

 **TIPP:** Achten Sie darauf, dass die Kinder ein Gefühl »ernst« darstellen und dabei nicht kichern o.Ä. tun. Wenn Kindern dies schwerfällt, können Sie es am Anfang zulassen und dann langsam auf die ernsthafte Darstellung hinarbeiten. Mitunter hilft es auch, wenn das Kind eine Art »Schwelle« auf dem Weg zum Stuhl überschreitet. Dies kann ein ausgelegtes Springseil sein. Das Überschreiten der Schwelle soll verdeutlichen, dass es jetzt in eine Rolle schlüpft und eine Figur spielt.

 Nach dem darstellenden Spiel bzw. nach der Pantomime kann sich ein kurzes moderiertes Gespräch anschließen, in dem die Kinder erzählen, wie sie sich gefühlt haben. Sie können bei dieser Gelegenheit auch von Erfahrungen berichten, die sie in ihrer Lebenswirklichkeit bereits in ähnlicher Art gemacht haben.

 Diese Übungen im darstellenden Spiel sind für junge Kindergartenkinder noch zu schwer, empfehlenswert ist hier frühestens ein Alter ab 5 oder 6 Jahren.



13 | EIN LIED VOM ANDERSSEIN

Die Kinder lernen das Lied »Im Land der Blaukarierten« (Klaus W. Hoffmann) kennen und setzen sich mit ihm auseinander.

- ★ Die Kinder hören das Lied 1- bis 2-mal und versuchen, den Inhalt zu verstehen. Im moderierten Gespräch kann Hilfestellung gegeben werden.
- ★ Die Kinder bekommen den Text mit den einzelnen Strophen und mit dem Refrain. Sie malen zu jeder Strophe das Land (z.B. blaukariert) und den jeweiligen Fremden (rotgefleckt).
- ★ Bei Aufgabe 2 (Kopiervorlage S. 25) kann sich ein Gespräch anschließen.

MATERIAL



Lied »Im Land
der Blaukarierten«
von Klaus W. Hoffmann
.....
CD-Player / Internetzugang
.....
Arbeitsblatt mit Liedtext
(siehe Kopiervorlage S. 25)
.....



»Im Land der Blaukarierten«

1. a) Lies den Text.
b) Male zu jeder Strophe das Land und den passenden Fremden.

<p>Im Land der Blaukarierten sind alle blaukariert. Doch wenn ein Rotgefleckter sich mal dorthin verirrt, dann rufen Blaukarierte: »Der passt zu uns doch nicht! Er soll von hier verschwinden, der rotgefleckte Wicht!«</p>	
<p>Im Land der Rotgefleckten sind alle rotgefleckt. Doch wird ein Grüngestreifter in diesem Land entdeckt, dann rufen Rotgefleckte: »Der passt zu uns doch nicht! Er soll von hier verschwinden, der grüngestreifte Wicht!«</p>	
<p>Im Land der Grüngestreiften sind alle grüngestreift. Doch wenn ein Blaukariierter so etwas nicht begreift, dann rufen Grüngestreifte: »Der passt zu uns doch nicht! Er soll von hier verschwinden, der blaukarierte Wicht!«</p>	
<p>Im Land der Buntgemischten sind alle buntgemischt. Und wenn ein Gelbgetupfter das bunte Land auffrischt, dann rufen Buntgemischte: »Willkommen hier im Land! Hier kannst du mit uns leben, wir reichen dir die Hand!«</p>	

2. a) In welchem Land würdest du gern leben?

b) Warum?

22 | ALTERNATIVE HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN AUFZEIGEN

Hier können alternative Wege und Reaktionen aufgezeigt und erarbeitet werden. Dies ist an mehreren Stellen des Bilderbuchs denkbar.

- ★ Lesen Sie das Bilderbuch vor, und unterbrechen Sie einfach an den folgenden Stellen:
- ★ Der kleine blaue Fisch wird vom Regenbogenfisch fortgeschickt und erzählt es allen anderen Fischen.
- Was hätte der kleine blaue Fisch stattdessen tun können?
- ★ Der Regenbogenfisch klagt dem Seestern sein Leid. Dieser schickt ihn zur Höhle des Oktopus.
- Was könnte der Seestern stattdessen antworten?
- ★ Der Oktopus gibt dem Regenbogenfisch einen Rat.
- Was hätte der Oktopus dem Regenbogenfisch stattdessen raten können?
- 🐟 **TIPP:** Wenn Sie die Alternativen bei diesen Unterbrechungen jeweils besprochen haben, können Sie das Arbeitsblatt danach austeilen und bearbeiten lassen. Wenn Sie schrittweise vorgehen möchten, können Sie das Arbeitsblatt auch zerschneiden und die Kinder jeweils vor dem Weiterlesen schreiben lassen.





Alternative Handlungsmöglichkeiten aufzeigen

1. Der kleine blaue Fisch bekommt am Anfang vom Regenbogenfisch keine Glitzerschuppe.
Er erzählt es allen anderen Fischen.
- Was hätte der kleine blaue Fisch stattdessen tun können?



2. Der Regenbogenfisch klagt dem Seestern sein Leid. Dieser schickt ihn zur Höhle des Oktopus.
- Was könnte der Seestern stattdessen tun?



3. Der Oktopus gibt dem Regenbogenfisch einen Rat.
- Was hätte der Oktopus stattdessen raten können?



